WIRTSCHAFTSPOLITISCHER SPRECHER DER REGIONS-FD BEGRÜSST VERSTÄRKTE KOOPERATIONEN BEI DER ROBOTIK

Veröffentlicht am 31.05.2017 um 19:07 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Im industriellen Alltag sind Automatisierung und Roboter längst eine Notwendigkeit bei der Produktion geworden. Diese Entwicklung bietet den Wirtschaftsunternehmen in der Region Hannover Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten", so der Regionsabgeordnete Thomas Siekermann, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion Region Hannover, bei der Vorstellung des Handlungskonzepts für Robotik durch die Regionsverwaltung im gestrigen Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung der Region.Die Bedingungen für eine weitere Entwicklung und Positionierung der Region als Standort von Robotik seien durch die in der Region Hannover ansässigen verschiedenen Hochschulen und das Mechatronische Zentrum gut vertreten. Diese müssten weiter ausgebaut werden. Die Regionsverwaltung verfolge hier einen interessanten und richtigen Ansatz. Dieser müsse nun gemäß des vorgelegten Handlungskonzepts der Region mit den zehn identifizierten strategischen Handlungsfeldern weiterentwickelt werden, so Siekermann.